



ATTEST GRUNDKONTROLLE QUALITÄTSSTUFE II: ARTENREICHE WEIDEN

Betriebsnummer:	Vorname/Name:
Telefon/Mobile:	Adresse:
Politische Gemeinde:	PLZ/Ort:
Kontrolldatum:	Kontrollperson:

Legende: erfüllt/ja nicht erfüllt/nein Vorbehalt nicht anwendbar Nr.

1. Objekt

GB- und Parz.-Nr. gemäss Flächenverzeichnis	<input type="text"/>	GIS - ID	<input type="text"/>	Fläche	<input type="text"/>	Aren
BFF-Typ gemäss Flächenverzeichnis	<input type="text"/>	Gemeinde	<input type="text"/>			

Zum Attest gehört als integrierender Bestandteil ein Situationsplan oder Orthofoto mit Eintrag des beurteilten Objektes.

2. Eintretenskriterien

- Intensive Wiesenpflanzen wie ital. Raigras, engl. Raigras, Wiesenfuchsschwanz, Knaulgras, Wiesen- und gemeines Rispengras, scharfer und kriechender Hahnenfuss und Weissklee dominieren in weniger als 20 Prozent der Fläche.
- Zeigerpflanzen für Übernutzung oder Lägerflächen wie Blacken, guter Heinrich, Brennesseln oder Disteln dominieren in weniger als 10 Prozent der Fläche.

Vegetation

Beurteilungsschlüssel (M/L)

Vegetationsteilfläche	Qualität erfüllt	Qualitätsstufe II Fläche in Aren
V 1	<input type="checkbox"/>	
V 2	<input type="checkbox"/>	
V 3	<input type="checkbox"/>	
V 4	<input type="checkbox"/>	
V 5	<input type="checkbox"/>	

Kontrollergebnis: Total Fläche mit Vegetations-Qualität (geschätzt) Aren

4. Strukturen, nur wenn mind. 20% Q II-Vegetation auf der Weide vorhanden sind. Wenn ja ➡ einzeichnen

Strukturteilfläche	Qualität erfüllt	Qualitätsstufe II Fläche in Aren
S 1	<input type="checkbox"/>	
S 2	<input type="checkbox"/>	
S 3	<input type="checkbox"/>	
S 4	<input type="checkbox"/>	
S 5	<input type="checkbox"/>	

Kontrollergebnis: Total Fläche mit Struktur-Qualität (geschätzt) Aren

5. Allgemeine Bewirtschaftungsauflagen

- Jegliche Düngung von extensiv genutzten Weiden ist untersagt (ausser durch Weidetiere).
- Die Fläche muss mindestens einmal jährlich beweidet werden.
- Keine Zufütterung auf der Weide.
- Vom 30. November bis am 31. März darf nicht geweidet werden.

Beginn der achtjährigen Verpflichtungsdauer (Jahr)

6. Unterschriften

Datum:	<input type="text"/>	Kontrollperson:	<input type="text"/>
Datum:	<input type="text"/>	Landwirt / Landwirtin:	<input type="text"/>

Anhang 1: Liste M und L

Betriebsnummer:

2. Beurteilung Vegetationstestfläche (Radius: 3m)						
Zeigerpflanzen Deutsch	Zeigerpflanzen Lateinisch	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5
Alpenhelm	<i>Bartsia alpina</i>					
Arnika	<i>Arnica montana</i>					
Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>					
Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>					
Betonie	<i>Stachys officinalis</i>					
Blutwurz	<i>Potentilla erecta</i>					
Borst. Horstgräser (ohne Rotschwengel)	<i>Nardus, div. Festuca (ohne F. rubra)</i>					
Buchsblättrige Kreuzblume	<i>Polygala chamaebuxus</i>					
Dost	<i>Origanum, Clinopodium</i>					
Enziane, blau/violett	<i>Gentiana sp.</i>					
Espargetten	<i>Onobrychis sp.</i>					
Fetthenne	<i>Sedum sp.</i>					
Fiederzwenke	<i>Brachypodium pinnatum</i>					
Flaumhafer	<i>Helictotrichon pubescens</i>					
Flockenblumen	<i>Centaurea sp.</i>					
Gelbes Labkraut	<i>Galium verum</i>					
Glockenblumen	<i>Campanula sp.</i>					
Habermark	<i>Tragopogon sp.</i>					
Hainsimsen	<i>Luzula sp.</i>					
Hauhechel	<i>Ononis sp.</i>					
Hufeisenklee	<i>Hippocrepis comosa</i>					
Johanniskraut	<i>Hypericum sp.</i>					
Klappertopf	<i>Rhinanthus sp.</i>					
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus bulbosus</i>					
Kohldistel	<i>Cirsium oleraceum.</i>					
Kreuzblume blau	<i>Polygala sp., blau</i>					
Kreuzlabkraut	<i>Cruciata sp.</i>					
Kugelblume	<i>Globularia sp.</i>					
Läusekraut	<i>Pedicularis sp.</i>					
Lilien, grossblumig	<i>Lilium, Paradiesa</i>					
Liliensimse	<i>Tofieldia sp.</i>					
Mädesüss	<i>Filipendula ulmaria</i>					
Margerite	<i>Leucanthemum sp.</i>					
Mehlprimel	<i>Primula farinosa</i>					
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>					
Zwischentotal						
Zeigerpflanzen Deutsch	Zeigerpflanzen Lateinisch	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5

Übertrag Zwischentotal Seite 2						
Möhre, Rüebli	<i>Daucus carota</i>					
Odermennig	<i>Agrimonia sp.</i>					
Orchidee grün/braun						
Orchidee mehrfarbig						
Orchidee rosa/rot						
Orchidee weiss						
Pfeifengras	<i>Molinia sp.</i>					
Platterbsen gelb	<i>Lathyrus pratensis</i>					
Primeln, gelb	<i>Primula sp.</i>					
Salbei	<i>Salvia pratensis</i>					
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum hirsutinaria</i>					
Segge, schlaffe	<i>Carex flacca</i>					
Seggen, ohne Behaarte S.	<i>ohne Carex hirt.</i>					
Silberdistel	<i>Carlina acaulis</i>					
Sonnenröschen	<i>Helianthemum sp.</i>					
Stängellose Kratzdistel	<i>Cirsium acaule</i>					
Steinquendel	<i>Acinos sp.</i>					
Sterndolden	<i>Astrantia sp.</i>					
Sumpfdotterblume	<i>Caltha palustris</i>					
Sumpferzblatt	<i>Parnassia palustris</i>					
Teufelskrallen, blau	<i>Phyteuma sp., blau.</i>					
Thymian	<i>Thymus sp.</i>					
Trollblume	<i>Trollius europaeus</i>					
Vogelwicke	<i>Vicia cracca</i>					
Wiesenknopf	<i>Sanguisorba sp.</i>					
Wiesenraute	<i>Thalictrum sp.</i>					
Witwenblume/Skabiose	<i>Knautia, Scabiosa</i>					
Wollgräser	<i>Eriophorum sp.</i>					
Wundklee	<i>Anthyllis sp.</i>					
Zittergras	<i>Briza media.</i>					
Zypressen-Wolfsmilch	<i>Euphorbia cypariss.</i>					
Total Zeigerpflanzen						

Die grau hinterlegten Arten dürfen nur beim Schlüssel L mit gezählt werden.

Bei mindestens 6 Zeigerpflanzen gilt die Qualität als erfüllt. Das Ergebnis ist auf die erste Seite zu übertragen.

Anhang 2: Qualitätsbeurteilung der Strukturen

Betriebsnummer: _____

Nur Beurteilen, wenn mind. 20% der Vegetation der ganzen ext. Weide oder Waldweide, die Qualität erreichen.

1. Unterteilung der Weide in Strukturteilflächen					
Strukturteilfläche Nr.	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Fläche in Aren (geschätzt; massgebend ist die Fläche gemäss Plan)					
Vorhandene Strukturelemente bestätigen (✓)					
Hecke					
Einzelsträucher (sichtbar aus 50m Entfernung)					
Einzelbäume (>3m Höhe; Abstand von Baum zu Baum mindestens 10m)					
Feld- und Ufergehölze					
Trockenmauern					
Lesesteinhaufen					
Felsblöcke					
offene Bodenstellen (flächig, sandig/kiesig)					
Fliessgewässer					
Gräben					
Teiche/Tümpel					
Anforderungen Strukturteilfläche					
1. Die Strukturelemente sind gut entwickelt und bestehen nicht aus Neophyten					
2. Die einzelnen Elemente sind max. 50m voneinander entfernt					
3. Maximal eine Struktur-Teilfläche ist kleiner als 1ha					
a) Die Strukturflächen erfüllen alle 3 Grundanforderungen					
2. Beurteilung der Qualität der Strukturen					
Strukturteilfläche Nr.	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1. Die Struktur-Teilfläche weist mindestens 5% an arten- oder dornenreichen Hecken, Einzelsträuchern, Feld- und Ufergehölzen oder Gebüschgruppen auf.					
2. Die Hecke, das Feld- oder Ufergehölz oder die Sträucher weisen mindestens 5 Arten auf oder bestehen zu mehr als 20% aus dornentragenden Sträuchern.					
b) Die Strukturteilfläche erfüllt die 2 Qualitätskriterien					
Ergebnis Teilflächen mit Qualitätsstufe II (a + b) erfüllt					

Das Ergebnis ist auf die erste Seite zu übertragen.